

Kreis Kassel

Geförderte Glasfaser

[10.10.2018] Der Kreis Kassel erhält für die Glasfaser-Anbindung bis zu 7,1 Millionen Euro aus EU-Mitteln. Das Land Hessen wird das Projekt kofinanzieren.

Hessen unterstützt den Breitband-Ausbau im Kreis Kassel mit bis zu 7,1 Millionen Euro aus EU-Mitteln. Das Land erklärt sich zur Kofinanzierung des Projekts bereit, bei dem 56 Schulen, 53 Unternehmen und fast 4.000 Haushalte mit leistungsfähigen Glasfaserleitungen erschlossen werden. Das ist in einer Pressemeldung des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung zu lesen. Bund, Land und Landkreis würden dafür voraussichtlich gemeinsam rund 14 Millionen Euro investieren.

Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir sagt: „Ein leistungsfähiges Breitband-Netz ist eine wesentliche Voraussetzung für wirtschaftliche Entwicklung und Wettbewerbsfähigkeit, für die Wohnortwahl von Familien und für Standortentscheidungen von Unternehmen und immer mehr auch für ein zeitgemäßes Bildungswesen.“ Der Minister weist darauf hin, dass ein großer Teil des Zuschusses – bis zu 1,8 Millionen Euro – für die Anbindung von Schulen vorgesehen ist.

Wie der Pressemeldung weiter zu entnehmen ist, wird das Umweltministerium den Betrag aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zur Verfügung stellen. Die Förderung des schnellen Internets sei ein wichtiger Teil des hessischen Entwicklungsplans für den ländlichen Raum. „Mit den Mitteln aus dem ELER-Fonds können wir die Schaffung einer zuverlässigen, erschwinglichen und hochwertigen Breitband-Infrastruktur in Hessen wesentlich unterstützen“, so Umweltministerin Priska Hinz.

(ba)

Stichwörter: Breitband, Kreis Kassel, Glasfaser